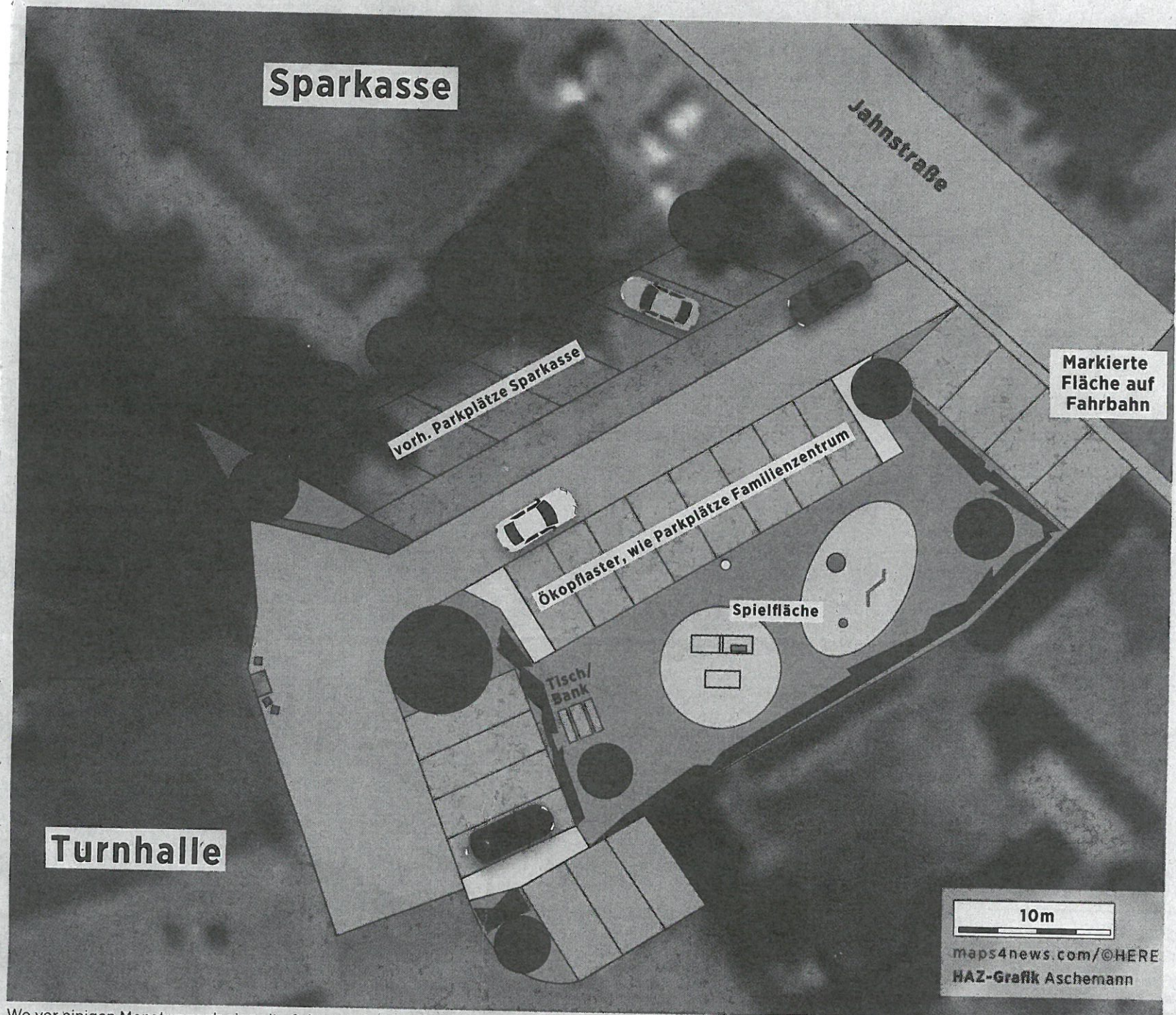




Wo vor einigen Monaten noch eine alte Scheune stand, sollen zwischen der Turnhalle und der Jahnstraße zusätzliche Parkplätze und eine Grünfläche als neuer Treffpunkt mit Sitzmöglichkeiten und Spiel- oder Fitnessgeräten entstehen. Auch die angrenzenden Flächen am Rathaus werden umgestaltet. ENTWURF: WIA

Plätze in der Ortsmitte werden neu gestaltet

Gemeinde Algermissen stellt Entwürfe für Flächen zwischen Jahnstraße und Rathauseingang vor / Geschätzte Kosten 450 000 Euro

Von Thomas Wedig

Algermissen. Der Bau des neuen Familien- und Generationenzentrums „Sofa“ ist auf dem Gelände des ehemaligen Landhandels Wirries an der Jahnstraße in vollem Gange. Nun plant die Gemeinde Algermissen eine umfangreiche Umgestaltung der Flächen auf der anderen Seite der Straße. Die Pläne werden am 1. Februar öffentlich vorgestellt.

Zum einen sollen die Plätze vor dem Rathauseingang und hinter der Gemeindeverwaltung neu gepflastert werden. Eine komplett neue Gestaltung ist für die angrenzende Fläche zwischen Turnhalle und Jahnstraße geplant, auf der vor einigen Monaten noch eine alte Scheune des Landhandels stand. Dort plant die Gemeinde 16 weitere Parkplätze, die eine Grünfläche umschlie-

ßen sollen. Auf dieser könnten eine Bank-Tisch-Kombination sowie kleinere Spiel- oder Fitnessgeräte in zentraler Lage ein „weiteres Stück Aufenthaltsqualität schaffen“, wie die Gemeinde es formuliert. Dazu sollen auch Sitzwürfel vor der Turnhalle beitragen.

Das Konzept verfolgt laut Bürgermeister Wolfgang Moegerle zwei Ziele: zum einen den Ortskern als sozialen Treffpunkt aufzuwerten, zum anderen mehr Parkraum für Besucher des Rathauses, der Turnhalle und des Generationenzentrums zu schaffen.

Der Platz zwischen Rathaus und Turnhalle soll neu gepflastert werden und künftig 17 statt bisher 13 Stellplätze für Autos bieten. Dafür müssen laut Gemeindeverwaltung drei Bäume gefällt werden. An anderen Standorten hinter dem Rat-

haus werde aber Ersatz gepflanzt. Durch die Umgestaltung soll der Platz hinter dem Rathaus auch als Veranstaltungsfläche aufgewertet werden. Zu diesem Zweck ist dort auch ein Wasser- und Abwasseranschluss geplant.

Die geringsten Veränderungen wird es auf dem Platz vor dem Rathauseingang geben. Dort wird der Unterbau erneuert und der Parkplatz neu gepflastert. In diesem Zuge werden die Stellplätze anders angeordnet.

Die Umgestaltung hinter dem Rathaus war indes schon als mögliches Projekt im Dorferneuerungsplan enthalten, der 2007 beschlossen wurde. Inzwischen sind fast alle anderen öffentlichen Projekte, die damals angepeilt waren, verwirklicht. Für das letzte große Vorhaben sei die Dorferneuerung für Alger-

missen erneut um ein Jahr verlängert worden, berichtet der Bürgermeister. So kann die Gemeinde noch einmal Zuschüsse aus dem Programm einplanen. Die genaue Höhe steht aber noch nicht fest.

Insgesamt wird die Umgestaltung von der Jahnstraße rund um das Rathaus bis an die Marktstraße nach einer ersten groben Kostenschätzung etwa 450 000 Euro kosten. Die Bauarbeiten sollen nach bisheriger Planung im Frühjahr beginnen und noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Info Die Entwürfe werden am Mittwoch, 1. Februar, ab 19 Uhr im Gasthaus Weiterer in einer gemeinsamen Sitzung des Finanzausschusses, des Ortsrates und des Arbeitskreises Dorferneuerung vorgestellt. Dazu sind alle Einwohner eingeladen.